

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 207.

Sonntag den 4. September

1864.

## Ein Wort an Väter und Mütter.

Wie erwärmt sich dein Herz, lieber Vater, liebe Mutter, wenn der dir geschenkte Säugling das erste Lebenszeichen giebt, wenn er wächst und gedeiht, wenn deine Kinder munter um dich her spielen! Zielen dir in solchen Stunden aber nicht auch oft deine Vater- oder Mutterpflichten schwer auf's Herz? — Du frugst dich wohl, wie du ein so köstliches Gut treu bewahren mögest, daß du auch in dieser Hinsicht einst vor Gottes Richterstuhl als ein treuer Haushalter erfunden werdest. — Leider wissen viele Eltern noch nicht, was hier noth thut. —

Du sollst dein Kind erziehen, daß es von ihm, wie von unserm Heilande, heißen mag: „Es nimmt zu an Alter, Weisheit und Gnade bei Gott und den Menschen.“ Dies ist das Ideal, nach dem du zu streben hast! — Nur ein Weg zu diesem Ziele ist der richtige, viele sind der Irrwege, die mit dem Unglücke deines Kindes enden. Letztere werden nur allzuoft und unbemerkt schon in der ersten Lebenszeit des Kindes betreten. — Im Kindesalter müssen die Grundfesten zum Glücke des Menschen gelegt werden, das nicht in Gütern besteht, die Motten und der Rost fressen, das vielmehr auf einem reinen Herzen, festem Charakter und körperlichem Wohlsein fußt. In die Hand der Eltern hat Gott das zeitliche und ewige Glück der Kinder zum großen Theile gelegt. Fürwahr, ein beseligendes Bewußtsein, aber eine große, schwierige Aufgabe. —

Darum nimmst du, schaffender Vater, du treu-sorgende Mutter, es wohl nicht übel, wenn ein treuer Freund zu dir tritt und dir in deinem heiligen Berufe beistehen will. Ein solcher soll dir hiermit empfohlen werden. — Es ist eine Zeitschrift für häusliche Erziehung unter dem Namen: „Cornelia“, herausgegeben von Dr. Carl Pils

unter Mitwirkung der Herren: Oberschulrath Lauckhard, Professor Eckstein, Professor Masius, Professor Bock, Seminar-Director Curtmann, Director Hauschild, Director Zille u. A. Dieselbe erscheint in der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg aller 5—6 Wochen in einem Hefte, von denen fünf einen Band ausmachen und kann durch jede hiesige Buchhandlung bezogen werden. Der Preis eines Bandes beträgt nur 22 $\frac{1}{2}$  Sgr. — Hier hast du für ein Geringes, was dir bei treuer Benutzung unsägliches Herzeleid ersparen kann; hier hast du einen Rathgeber, der dich darauf aufmerksam macht, was du bei deinem Kinde zu pflanzen und auszurotten hast, wo du pflanzen und beschneiden sollst. Sowohl für den Geist, als den Körper findest du erprobte und bewährte Winke und Rathschläge, nicht in trockenem Regelkram, nicht in philosophischen Düsteleien, sondern in lebendigen Gemälden aus dem praktischen Erziehungsleben, die jedermann ohne große Wissenschaft auf die eigenen Verhältnisse anwenden kann. Lies nur einmal: „Die Verärtelung und ihre Folgen“ (Heft I. S. 4); „die erste Lüge“ (Heft II. S. 42); „der schwarze Mann“ (Heft III. S. 82); „die Nahrung des Säuglings“ (Heft IV. S. 129); „das Opfer einer falschen Erziehung“ (Heft V. S. 161), — und du wirst die Cornelia nicht wieder von dir weisen.

Eine Anzahl von Männern, deren Lebensberuf es ist, mit euch gemeinsam an der Erziehung eurer Kinder zu arbeiten, bittet euch, genannten Freund nicht unberücksichtigt zu lassen, und giebt euch die Versicherung, daß dieser Hausfreund euch ein lieber, ein segensbringender werden wird.

## Der Halle'sche Lehrerverein.

(S. A.): R. Tittel.



# Chronik der Stadt Halle.

## Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 22. August e.

Unter Vorsitz des Commerzienrath Jacob wurde Folgendes verhandelt:

1. Durch den Ober-Bürgermeister von Voss wird der zum unbesoldeten Stadtrath erwählte Zimmermeister Scharre, nach erfolgter Bestätigung dieser Wahl Seitens der Königl. Regierung, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

2. Die Rechnung der Gottesacker-Kasse pro 1863 ist zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Dieselbe ergibt:

Einnahme. Tit. 1. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien 96 *Rh.* 20 *Sgr.* 3 *S.*; Tit. 2. Nutzungen von dem Stadt-Gottesacker und dem Friedhofe 311 *Rh.* 28 *Sgr.*; Tit. 3. Beiträge von Besitzern von Grabbogen 17 *Rh.* 5 *Sgr.*; Tit. 4. für Verleihung von Erbbegräbnissen 1608 *Rh.* 10 *Sgr.*; Tit. 5. Begräbnis- und Leichenhaus-Gebühren 1161 *Rh.* 4 *Sgr.*; Tit. 6. Insgemein 11 *Rh.* 17 *Sgr.* 3 *S.* Dazu: Bestand nach voriger Rechnung 47 *Rh.* 18 *Sgr.* 8 *S.*; Reste 5 *Rh.* 2 *Sgr.* 6 *S.*; eingegangene Kapitalien 10 *Rh.* Sa. der Einnahme 3269 *Rh.* 15 *Sgr.* 8 *S.* — Reste 11 *Rh.* 5 *Sgr.*

Ausgabe. Tit. 1. Für Unterhaltung der Gehöfte, der Wege und Utensilien 444 *Rh.* 20 *Sgr.* 3 *S.*; Tit. 2. Abgaben 300 *Rh.* 23 *Sgr.*; Tit. 3. Verwaltungskosten 1346 *Rh.* 17 *Sgr.* 6 *S.*; Tit. 4. Erhaltung von Grabbogen, Erbbegräbnissen u. 23 *Rh.* 21 *Sgr.* 3 *S.*; Tit. 5. Insgemein 99 *Rh.* 16 *Sgr.* 11 *S.*; Tit. 6. Verwendung der Ueberschüsse 792 *Rh.* 29 *Sgr.* 4 *S.* Dazu: Ausgeliehene Kapitalien 10 *Rh.* Sa. der Ausgabe 3018 *Rh.* 8 *Sgr.* 3 *S.* — Bestand 251 *Rh.* 7 *Sgr.* 5 *S.*

Die Versammlung fand gegen die Rechnung nichts zu erinnern und ertheilte Decharge.

3. Im Einverständnis mit dem Magistrat bewilligt die Versammlung dem Vereine zur Begründung von Abonnements-Concerten die unentgeltliche Ueberlassung des Saales im Volksschulgebäude auf Widerruf, gegen Erstattung der Heizungs- und Reinigungskosten. Es war dabei maßgebend, daß gedachter Verein durch die Concerte keinen Gewinn erzielen, sondern die Eingänge nur zu Kunstzwecken

verwenden will; im Falle des Ausfalles auch Zuschüsse durch seine Mitglieder leisten wird. Bei Auflösung soll das etwaige Vermögen zu öffentlichen Zwecken verwendet werden.

4. Nachdem die Ausbietung der disponiblen Kellerräume unter dem Volksschulgebäude zur Vermietung nach den mitgetheilten Verhandlungen ein genügendes Resultat nicht ergeben hat, beschließt die Versammlung, von der Vermietung qu. für jetzt abzustehen.

5. Für Herstellungen in der an den Lehrer Wamslers vermietet gewesenen Wohnung im Waagegebäude werden die veranschlagten Kosten mit 42 *Rh.* bewilligt.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute:

**Marienparochie:** Den 28. August der Schuhmachermeister Strachauer mit J. M. L. Hermsdorf. — Den 29. der Fabrikarbeiter Hochmuth mit M. F. F. Lohse. — Den 30. der Barbierherr Andersohn mit J. M. Rüdiger. — Den 31. der Pastor Schulze aus Wanzleben mit L. Th. A. Seeligmüller.

**Ulrichsparochie:** Den 28. August der Mültergesell Wilke mit C. A. Hummel. — Der Handarbeiter Laue mit J. F. L. Blume.

**Neumarkt:** Den 28. August der Schuhmacher Baunack mit A. Müller.

**Glauch:** Den 28. August der Handarbeiter Reihof mit D. F. B. Henze.

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 31. Januar dem Schneidermeister Kau eine L., Hedwig Dorothee Florentine. — Den 22. Juli dem Kaufmann Kersten eine L., Fanny Margarethe. — Den 23. dem Bäckermeister Georgi eine L., Auguste Anna. — Den 30. dem Sattlermeister Fienisch eine L., Bertha Anna. — Den 6. August dem Oberschaffner Wagner ein S., Gustav Adolf. — Den 8. dem Bäckermeister Giebler ein S., Julius Heinrich Otto. — Den 29. dem Tischlermeister Jungblut ein S., todgeb.

**Ulrichsparochie:** Den 22. Mai dem Mülter Wilke ein S., Friedrich Paul Otto. — Den 7. Juli dem Bildhauer Glück ein S., Gustav Oskar.

**Moritzparochie:** Den 22. Juli dem Kohgerbermeister Frosch eine L., Marie Margarethe. —

Den 23. dem Tischlermeister Geduhn ein S., Julius Albert August. **Entbindungs-Institut:** Den 20. August ein unehel. S., Ernst Emil. — Den 21. eine unehel. T., Theresie Marie Agnes. Den 23. eine unehel. T., Auguste Martha. — Den 27. eine unehel. T., unget.

**Domkirche:** Den 14. August dem Zimmermann Dehring ein S., Gustav Otto. — Den 18. dem Korbmacher Fischer eine T., Marie Louise Anna. — Dem Dehster Brendel eine T., Dorothee Theresie Wilhelmine.

**Neumarkt:** Den 12. Juli dem Handarbeiter Werge ein S., Friedrich Hermann. — Den 3. August dem Zimmermann Meyer ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 4. dem Maurer Lüttich ein S., Friedrich Albert. — Den 15. dem Bergmann Rätber ein S., Carl Hermann.

**Glauch:** Den 21. December 1862 dem Handarbeiter Kalze eine T., Marie Bertha. — Den 15. Mai 1864 dem Handarbeiter Voigt eine T., Caroline Henriette Marie. — Den 21. dem Fabrikarbeiter Alsleben eine T., Friederike Wilhelmine Anna. — Den 24. dem Anstreicher Henze gen. Koch eine T., Johanne Friederike Bertha. — Den 7. August dem Handarbeiter Richter ein S., August Friedrich. — Dem Dienstmann Praußsch ein S., Heinrich Paul Otto. — Den 17. dem Hofmeister Krahnert ein S., Hermann Christian Wilhelm.

#### Bestorbene:

**Marienparochie:** Den 25. August der Bäckermeister Pfautsch, 85 J. 1 M. Altersschwäche. — Der Dienstknecht Schmidt aus Passendorf, 28 J. 1 M. Lungenlähmung. — Den 26. des Schneidermeisters Weickert unget. S., 6 St. Schwäche. — Des Mechanikus Teubner S. Carl Friedrich, 2 J. 8 T. Lungenentzündung. — Den 27. der Postillon Born, 17 J. 8 M. Brustleiden. — Den 28. des Banquiers Steckner S. Carl, 12 J. 4 M. 12 T. Wundstarrkrampf.

**Ulrichsparochie:** Den 29. August der Schneidermeister Westphal, 42 J. 8 M. 20 T. Leberleiden. — Der Feuermann an der Thüring. Eisenbahn Schwarz, 51 J. 7 M. 6 T. Wassersucht. — Des Amtmanns Schrader T. Marie, 10 J. Diphtheritis. — Den 30. des Bahnhof-Assistenten Erdmenger T. Anna, 9 M. 12 T. Lungen Schlag.

**Moritzparochie:** Den 27. August des Baugenrevisors bei der Magdeb. Leipziger Eisenbahn Wille T. Louise, 7 J. 11 M. Darmkatarrh. —

Den 27. eine unehel. T., Minna, 6 M. Abzehrung. — Eine unehel. T., unget., 1 M. 15 T. Krämpfe. — Den 31. des Bauinspectors Steudener nachgel. T. Marie, 21 J. Nervenfieber. — Des Majors von Polenz T. Marie, 19 J. 2 M. 6 T. Halsentzündung.

**Militairgemeinde:** Den 26. August des Sergeanten von der 6. Comp. des Magdeb. Füß. Regim. (Nr. 36) Hube S. Wilhelm Carl, 1 J. 1 M. 2 T. Gehirnentzündung. — Den 27. der Füslier vom Magdeb. Füß. Regim. (Nr. 36) Apiti aus Rosla, Kreis Sangerhausen, 20 J. 10 M. Gehirnerweichung.

**Neumarkt:** Den 28. August des Bergmanns Rätber S. Carl Hermann, 1 W. 6 T. Krämpfe. — Den 29. des verst. Lehrers Dresde geschiedene Ehefrau, Friederike geb. Gerhardt, 64 J. Altersschwäche.

**Glauch:** Den 22. August des Schuhmachers Hofsche Wittwe, 57 J. 1 M. 14 T. chronisches Magenleiden. — Den 26. des Orgelbauers Söllner S. Ernst, 2 J. 10 T. Kehlkopfbräune. — Ein unehel. S., Franz, 2 J. 1 M. 2 T. Luftröhrentzündung. — Den 25. eine unehel. T., Marie Emma, 1 M. 9 T. Brechdurchfall. — Den 28. des Dachdeckers Zwarg T. Ida, 2 J. Gehirnentzündung.

#### Berichtigung der Predigtanzeige.

**Zu U. L. Frauen:** Sonntag den 4. September um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 5. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Freitag den 9. September Vormittags 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

#### Bekanntmachungen.

##### Bekanntmachung.

Ein silberner Theelöffel, gez. C. v. C., ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag gekommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 30. Juli 1864

Die Polizei-Verwaltung.

**Als billigstes Brennmaterial:** Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. Briquettes à 20 *Sgr.* pr. 100 b. Mann & Söhne.

Unterricht in der feinen Seidenwäscherei, alle bunte Stoffe ächt zu erhalten, auch Blonden und weiße Seide weiß aufzufärben, wird ertheilt. Preis 1 *Rthl.* Geehrte Damen können Arbeit mitbringen. Bunte Bänder werden aufgefärbt. Frau Scheubler, „goldener Hirsch.“

**ZABEL'S BAEDER in HALLE a. d. S.  
im Fürstenthale.**

Von Montag den 5. September cr. an werden täglich, excl. Sonntags Nachmittags

**IRISCH-ROEMISCHE BAEDER**

für Damen Vormittags von 7—9, Nachmittags von 1/2—3 Uhr,  
für Herren Vormittags von 10—12, Nachmittags von 3—5 Uhr verabreicht.

**Volkswirthschaftlicher Vortrag des Herrn Dr. Faucher  
über die Zukunft des Handwerks unter der Gewerbefreiheit**

Montag den 5. September Abends 7 1/2 Uhr in Müller's Etablissement „Bellevue.“

Die glänzende Aufnahme, welche die Vorträge des rühmlichst bekannten Volkswirths sich an andern Orten zu erfreuen hatten, berechtigt zu der Erwartung, daß auch hier, namentlich von Seiten unserer Gewerbetreibenden, eine recht zahlreiche Betheiligung stattfinden wird. Eintrittskarten à 2 1/2 *Sgr.* sind bei Hrn. Ston (Leipzigerstr. 1) sowie im Vortragslokale selbst zu haben.

Meinen Mittagstisch zu 2 1/2—3 *Sgr.*, sowie alle Abend Beefsteak mit Schmoorkartoffeln à Port. 2 1/2 *Sgr.* halte ich bestens empfohlen.

Speisewirthschaft Trödel Nr. 18.

**Freundschaft.**

Sonntag Tanzkränzchen im Odeum.  
Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

**Liedertafel Severi.**

Unser Ball wird wegen Bauen und Gaslegen in der Weintraube hiermit bis auf Weiteres aufgehoben.

**Astrea.**

Sonntag den 4. September Kränzchen im Local zum Hafen. Der Vorstand.

**Euphrosina.**

Sonntag den 4. Sept. Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

**Gesellschaft Ella!**

Montag als den 5. d. Mts. Kränzchen mit freier Nacht im Saale des Odeum. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

**Restauration zur „gold. Egge.“**

Sonntag den 4. September: Auf vielseitiges Verlangen Stangenklettern und Sachhüpfen mit Hindernissen.

**Lindermann's Restauration.**

Heute Sonnabend u. Sonntag ganz frischen Gänsebraten und musikalische Abendunterhaltung von der Sängergesellschaft Suth. Bier ff.

**Eremitage.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen. C. Freyer.

**Müller's Restauration,**

Unterberg Nr. 20.

Heute Sonnabend extras. Lagerbier, alle Abend warme Frankfurter Würstchen.

**Er o t h a.**

Sonntag Tanzmusik bei F. Brömme.

**Bergschenke bei Cröllwitz.**

Sonntag den 4. Septbr. Tanz. R. Banse.

**Nabeninsel und Böllberg.**

Sonntag Tanzmusik u. fr. Kuchen. Kubblank.

**Nabeninsel u. Böllberg.**

Sonntag den 4. September ladet zur Tanzmusik und frischen Obst- u. Kaffeekuchen ergebenst ein Kurzhals.

**Büschdorf.**

ein

Sonntag den 4. September ladet zum Dankfest ergebenst ein Kästner.

